

Neues aus dem Kindergarten

Hallo ihr Lieben !

Wir hoffen, dass der Osterhase euch alle gefunden hat und ihr euer Geschenk gut gebrauchen könnt.



Vielleicht habt ihr euch ja auch ein buntes Osterei im Dom abgeholt und dabei das ein oder andere Kindergartenkind auf den Bänken entdeckt ?

Uns Erzieherinnen aus dem Kindergarten geht es gut, aber so langsam wird uns zu Hause ein bisschen langweilig und wir hoffen, dass die Kindergärten bald wieder öffnen dürfen.

Damit es euch ein bisschen weniger langweilig ist, haben wir für euch ein Gummibärchenexperiment vorbereitet, wir wünschen euch viel Spaß beim Ausprobieren !

Herzliche und sonnige Grüße vom Team

aus der Kita St. Lioba



Habt ihr am Ostersonntag bunte Eier und Schokolade gesucht ?

Erzählt uns gerne von eurem verrücktesten Versteck oder malt

uns ein Bild von der schönsten Osterüberraschung !



Das Gummibärchen-Experiment

Das brauchst du:

- 5 Gläser oder transparente Becher
- Essig
- Öl
- Natron/Backpulver
- Salz
- Wasser
- Gummibärchen
- Löffel
- Zettel
- Stift



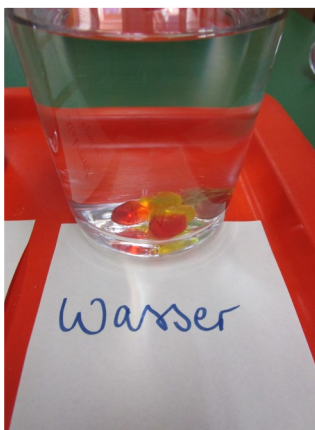
Und so geht's:

Als erstes füllst du in drei Gläser etwa bis zur Hälfte Wasser.

In eines der Wassergläser gibst du einen Teelöffel Salz, in das zweite Glas gibst du einen Teelöffel Natron/Backpulver. Gut umrühren, dass sich Salz und Natron auflösen.

Denk dran, die Gläser mit beschrifteten Zetteln zu markieren, sonst kommst du womöglich noch durcheinander.

Zwei Gläser sind jetzt noch übrig, in das eine füllst du Essig, in das andere kommt das Öl hinein. Es reicht, die Gläser halbvoll zu machen. Auch diese beiden Gläser markieren.



Jetzt sind die Gummibärchen dran !

In ein Glas kannst du so etwa 2-4 Gummibärchen packen. Ein Gummibärchen kannst du vor jedem Glas liegen lassen, um später zu vergleichen.

Jetzt musst du geduldig sein, denn dieses Experiment dauert ein bisschen länger. Guck immer mal wieder in die Gläser rein, zusammen mit jemand Größem kannst du ja deine Beobachtungen notieren.

Nach ca. zwei Tagen verändert sich nichts mehr an den Gummibärchen, dann darf man das Experiment wieder aufräumen =)

Und das passiert:

Die Gummibärchen im Wasser, Natron– Wasser und Salzwasser sind gewachsen. Das Bärchen im normalen Wasser dürfte am meisten gewachsen sein. Grund dafür ist die Gelatine im Gummibärchen, die sich wie ein Schwamm mit Wasser aufsaugt.

Das Bärchen im Salzwasser dürfte zudem seine Farbe verändert haben und milchig weiß geworden sein.

Das Gummibärchen im Öl hat sich gar nicht verändert, das liegt an der konservierenden Eigenschaft von Öl. (Kennt man zum Beispiel von Thunfisch aus der Dose, der ist auch oft in Öl eingelegt)

Das Gummibärchen im Essig sollte sich zersetzen, wenn man es lange genug drin lässt, löst es sich komplett auf. Schuld daran ist die Säure die im Essig ist.

Die Kinder dürfen die Gummibärchen auch gerne anfassen und vergleichen, wie sich ihre Konsistenz verändert. (Deswegen gerne 2-3 Gummibärchen reinlegen, dann ist es nicht so schlimm wenn eins mal zerquetscht wird)

Weitere Ideen:

Man könnte die Gummibärchen vor, während und ein paar Tage nach dem Experiment messen. Vielleicht schrumpfen sie ja wieder.

Was passiert wohl, wenn man die Gummibärchen mal in den Gefrierschrank legt ? Oder sie auf der Fensterbank in die Sonne legt ?

Schmecken die Gummibärchen noch genauso gut, wenn sie im Wasser gewachsen sind ?